



Europäische Akademie für biopsychosoziale Gesundheit, Naturtherapien und Kreativitätsförderung

EAG- Zertifikatskurs „KreativitätstrainerIn EAG“

Seminarankündigung:

Neben berufsfeldtypischen Anforderungen sind persönliche Fähigkeiten wie Kreativität und Inspirationskraft immer mehr gefragt. Dabei lösen sich feste Berufsbilder auf, der Arbeitsmarkt ist in ständiger Bewegung, daher sind feldüberschreitende Qualifikationen wie Kreativität – auch als „mentale Beweglichkeit“ besonders wichtig.

Der Zertifikatskurs Kreativitätstrainerin/Trainer befähigt Sie, in ihren jeweiligen Arbeitsfeldern oder auch in Projekten innovative Ideen einzubringen, Beratungskompetenzen zu erwerben sowie Ihr Problemlöseverhalten zu verbessern. Sie erlernen „Crossover-Denken“ in spielerisch-experimenteller Weise und erhalten wichtige Theorieinputs neuester Erkenntnissen der Neurobiologie der Kreativität.

Termin: 19.8. – 23.8.2019

Leitung: Erika Reineke, Diplom-Pädagogin, Integrative Kunsttherapeutin, Grafik-Designerin, Integrative Supervisorin (i.A.)

Sie erhalten das Zertifikat KreativitätstrainerIn EAG



Europäische Akademie für biopsychosoziale Gesundheit, Naturtherapien und Kreativitätsförderung

Seminarinhalte:

Förderung der eigenen Kreativität durch vielfältige spielerische Übungen mit Hilfe künstlerisch/kreativer Medien und Methoden aus Bereichen des Theaters, der Bild- und Textkunst

Vermittlung von Kreativitätstheorien und Exkurs in den Bereich Kunst: „Große Künstler und ihre Kreativität.“

Erarbeitung eines individuellen kreativitäts-orientiertem Repertoires für die Beratung und Begleitung von Veränderungsprozessen

Unterstützung bei der Umsetzung und der Konzepterstellung von eigenen kreativen Projektangeboten

Achtsamkeitsübungen

Erarbeitung von beruflichen Transfermöglichkeiten in die individuellen Arbeitsfelder
Kenntnis-Vermittlung von künstlerisch/kreativen Medien und ihrer Ausdrucksqualität

Seminarziele:

Achtsame Haltungen erlernen, um den Mut zu unterstützen,

Unkonventionelles zu tun

Improvisationskraft stärken

Künstlerisch/kreatives Denken und Handeln fördern

Die eigene Kreativität weiter entwickeln

Förderung von Offenheit, Toleranz, Neugier

Didaktische Fähigkeiten stärken, um Erlerntes weiter zu vermitteln

Wissensvermittlung durch die Vorstellung von Kreativitätstheorien

Unkonventionelle Ausdrucksformen entwickeln



Europäische Akademie für biopsychosoziale Gesundheit, Naturtherapien und Kreativitätsförderung

Tag/Zeit	Inhalt	UE
Montag 15.30 – 18.30	Begrüßung, Vorstellungsrunde, Organisatorisches Erwartungen, Einführung in die Woche, Austausch in der Gruppe über Kreativität	4
19.30 – 21.00	Erste spielerische Gruppenübung aus der Textwerkstatt „Querdenken und Querschreiben“ Transfer in den beruflichen Alltag	2
<hr/>		
Dienstag 9.00 – 12.30	Warm-up, kleine Bewegungsübungen, Erste Einführung in verschiedene Kreativitätstheorien Spielerische individuelle Übungen mit dem bildlichen Ausdruck im Mittelpunkt	4,5
15.30 – 18.30	Fortführung vom Vormittag mit anschließender Reflexionsrunde in Kleingruppen	4
19.30 – 21.00	Gruppenaktionen zum Thema „Visuelle Kommunikation.“ „Die Kraft der Bilder.“ Transfer in den beruflichen Alltag	2
<hr/>		
Mittwoch 9.00 – 12.30	Bewegungsübungen, bei schönem Wetter am See Theoretischer Exkurs: „Große Künstler und ihre Kreativität“ Erster Transfer des Erlernten in den persönlichen Kontext	4,5
15.30 – 18.30	„Gruppe in Bewegung“ zum Thema Kreativität nach dem „Konflux-Modell“ . Experimentieren mit der Kreativität der Gruppe	4
19.30 – 21.00	Reflexion der Gruppenarbeit vom Nachmittag Zum Ausklang: Achtsamkeitsübungen aus der Budo-Kunst Transfer in den beruflichen Alltag	2
<hr/>		
Donnerstag 9.00 – 12.30	Warm-up, Bewegungsübungen Theorie: „Neurobiologie der Kreativität“ Verstärkter Transfer des Erlernten in die Arbeitsfelder	4,5
15.30 -18.30	Spielerische Lockerungsübungen mit verschiedenen Medien und Methoden. Bei schönem Wetter in der Natur	4
19.30 -21.00	„Wir spielen Theater“ Improvisationsübungen aus dem Stegreif, Reflexion Transfer in den beruflichen Alltag	2



Europäische Akademie für biopsychosoziale Gesundheit, Naturtherapien und Kreativitätsförderung

Freitag

9.00 – 12.30

Abschluss Übung, Austausch, Diskussion, Literatur

4,5

Programmänderungen vorbehalten.

Stundenplan: Die verschiedenen Aspekte und Themen lassen sich in keinen starren didaktischen Rahmen einordnen. In der Praxis entwickeln und entfalten sich die Lerninhalte an dem situativ entstehenden Lernprozess.

Zielgruppe: Unser Bildungsurlaubsangebot richtet sich zunächst berufsgruppenunspezifisch an alle interessierten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Im Besonderen richtet sich diese Weiterbildung um folgende Zielgruppen:

- Arbeitnehmer/innen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.
- Arbeitnehmer/innen aus gesundheitsfördernden, pädagogischen, therapeutischen, sozialen, medizinischen und beratenden Berufen.

Veröffentlichungen: Internet: www.eag-fpi.com und www.bildungsurlaub.de,
Jahresprogramm EAG (gedruckte Broschüre)